

ZUM BEGRIFF DER ‚TRANSFERORIENTIERUNG‘ NOTIZEN ZU EINER BEGRIFFSGESCHICHTLICHEN PROBLEMATISIERUNG

Carolin Alexander

Humboldt-Universität zu Berlin

Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung

DGWF Jahrestagung 2018 *„Transferorientierung in der wissenschaftlichen Weiterbildung – Wissen gesellschaftlich wirksam machen“*

7. September 2018

Gliederung

1. Transfer als Beziehung
 2. Relevanz einer begriffsgeschichtlichen Perspektive
 3. Transfer in der Transformationsgesellschaft
 4. Wissenschaftliche Weiterbildung als ‚transformativer Transfer‘
-

1. Transfer als Beziehung

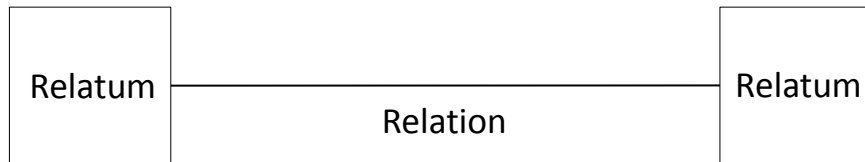


Abb. (1) Grundstruktur

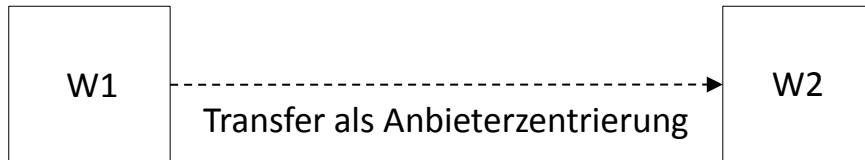


Abb. (2) Anbieterzentrierung

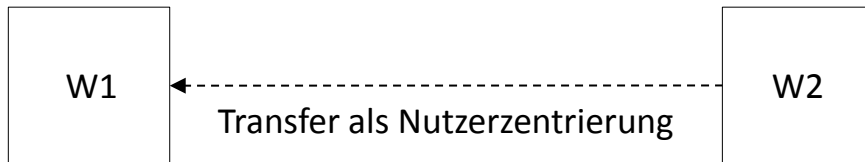


Abb. (3) Nutzerzentrierung

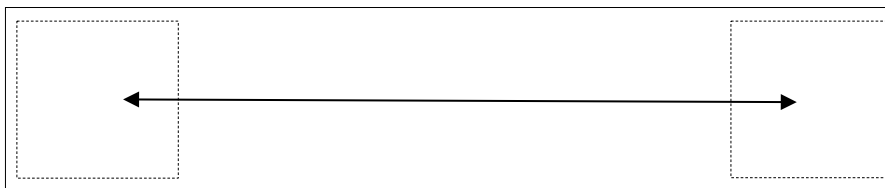


Abb. (4) innere Beziehung

Gliederung

1. Transfer als Beziehung
 2. Relevanz einer begriffsgeschichtlichen Perspektive
-

Gliederung

1. Transfer als Beziehung
 2. Relevanz einer begriffsgeschichtlichen Perspektive
 3. Transfer in der Transformationsgesellschaft
-

Gliederung

1. Transfer als Beziehung
 2. Relevanz einer begriffsgeschichtlichen Perspektive
 3. Transfer in der Transformationsgesellschaft
 4. **Wissenschaftliche Weiterbildung als ‚transformativer Transfer‘**
-

4. Wissenschaftl. Weiterbildung als ‚transformativer Transfer‘

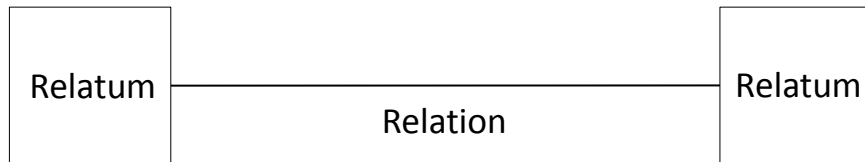


Abb. (1) Grundstruktur

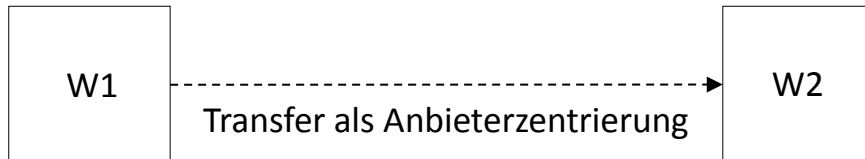


Abb. (2) Anbieterzentrierung

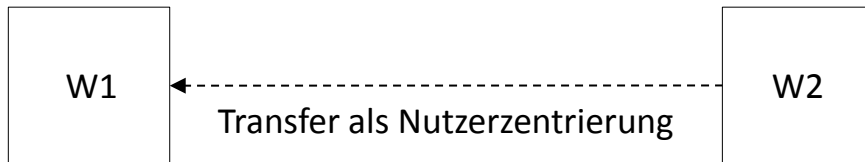


Abb. (3) Nutzerzentrierung

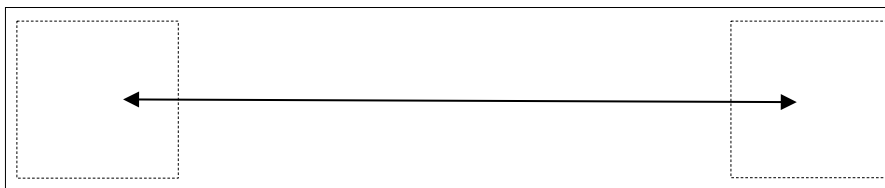


Abb. (4) innere Beziehung

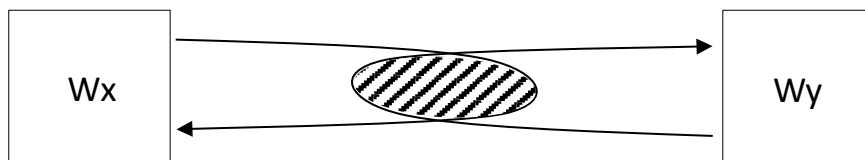


Abb. (5) transformativer Transfer

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Carolin Alexander

Humboldt-Universität zu Berlin
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
Institut für Erziehungswissenschaften
Abteilung Erwachsenenbildung / Weiterbildung
Geschwister-Scholl-Straße 7
10099 Berlin

alexander.carolin@gmail.com

Literatur

- Bachelard, G. (1987). Die Bildung des wissenschaftlichen Geistes. Beitrag zu einer Psychoanalyse der objektiven Erkenntnis. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Baumhauer, M. (2017). Berufsbezug und Wissenschaftsorientierung. Grundzüge einer Didaktik wissenschaftlich reflektierter (Berufs-)Praxis im Kontext der Hochschulweiterbildung. Detmold: Eusl.
- Beck, U. (2017). Die Metamorphose der Welt. Berlin: Suhrkamp.
- Casale, R. (2016). Der begriffsgeschichtliche Unterschied von Bildung und Differenz. In G. Kluchert, C. Groppe & E. Matthes, E. (Hrsg.), Bildung und Differenz. Historische Analysen zu einem aktuellen Problem. Wiesbaden: Springer VS, 21-38.
- Dick, M. (2010). Ungenutzte Potenziale: Weiterbildung an Hochschulen als Transformation zwischen Wissenschaft und Praxis. Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation, 30(1), 13-27.
- Faulstich, P. (2006) (Hrsg.). Öffentliche Wissenschaft – Neue Perspektiven der Vermittlung in der wissenschaftlichen Weiterbildung. Bielefeld: transcript.
- Ibert, O., Müller, F. C. & Stein, A. (2014). Produktive Differenzen. Eine dynamische Netzwerkanalyse von Innovationsprozessen. Bielefeld: transcript.
- Koselleck, R. (1972). Einleitung. In O. Brunner, R. Koselleck & W. Conze (Hrsg.), Geschichtliche Grundbegriffe. Bd. 1, Stuttgart: Klett-Cotta.
- Koselleck, R. (2010). Begriffsgeschichten. Studien zur Semantik und Pragmatik der politischen und sozialen Sprache. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Nowotny, H. (1999). Es ist so. Es könnte auch anders sein: Über das veränderte Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Schaaf, J. J. (1966). Beziehung und Beziehungsloses (Absolutes). In D. Henrich & H. Wagner (Hrsg.), Subjektivität und Metaphysik. Festschrift für Wolfgang Cramer. Frankfurt am Main: Klostermann, 277–289.
- Schaaf, J. J. (1985). Selbstnegation und Vermittlung. In: Perspektiven der Philosophie 11, 129-142.
- Schäfer, E. (1988). Wissenschaftliche Weiterbildung als Transformationsgesellschaft. Theoretische, konzeptionelle und empirische Aspekte. Opladen: Leske+Budrich.
- Schäffter, O. (2001). Weiterbildung in der Transformationsgesellschaft. Zur Grundlegung einer Theorie der Institutionalisierung. Baltmannsweiler: Schneider.
- Schäffter, O. (2012). Relationale Weiterbildungsforschung. In K. Baldauf-Bergmann (Hrsg.), Veränderungen von Lernen und Weiterbildung in der Transformationsgesellschaft. Tätigkeitstheorie. Journal für tätigkeitstheoretische Forschung in Deutschland, 7, 141-156.
- Schäffter, O. (2014). Relationstheoretische Forschung in der Transformationsgesellschaft: Zur Differenz zwischen Einzelwissenschaften und Philosophie. In DRUCKFREI FEST-GESCHRIEBEN. Für Georg Rückriem zum 80. URL: <http://gr80.wordpress.com/> Juli 2014.
- Schäffter, O. (2017). Wissenschaftliche Weiterbildung im Medium von Praxisforschung – eine relationstheoretische Deutung. In B. Hörr & W. Jütte (Hrsg.), Weiterbildung an Hochschulen. Der Beitrag der DGWF zur Förderung wissenschaftlicher Weiterbildung. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag, 221-240.
- Walber, M. & Jütte, W. (2015). Entwicklung professioneller Kompetenzen durch didaktische Relationierung in der wissenschaftlichen Weiterbildung. In O. Hartung & M. Rumpf (Hrsg.), Lehrkompetenzen in der wissenschaftlichen Weiterbildung. Heidelberg: Springer VS, 49-64.